

Artikel vom 19.01.2023

Abschied einer Institution

Auflösung der Frauen Union Schwanstetten

Nach über 36 Jahren gibt es die Frauen-Union Schwanstetten nicht mehr. Schweren Herzens hat die bisherige Vorsitzende aus Altersgründen auf eine erneute Kandidatur für die anstehenden Wahlen 2023 verzichtet. Seit mehreren Jahren hat sich Margit Fischer um eine geordnete Übergabe an eine Nachfolgerin bemüht, leider vergebens. Der Nachwuchs ist ausgeblieben, und langjährige treue Mitglieder konnten oder wollten aus nachvollziehbaren Gründen keine Verantwortung übernehmen.

In all den Jahren wurden viele Vorträge und Veranstaltungen zu politischen, gesellschaftlichen und gesundheitlichen Themen organisiert und durchgeführt. Besichtigungen von Betrieben, Museumsbesuche, Stadtführungen und Ausflüge mit dem CSU-Ortsverband und der Senioren-Union gehörten zum regelmäßigen Programm und wurden gerne angenommen.

Bekannt wurde die FU in Schwanstetten vor allem durch ihr soziales Engagement. Legendär war das Kuchenangebot zu den Walpurgis- und Thomasmärkten der Marktgemeinde, später ergänzt durch Spargel- und Gulaschsuppe. Der erzielte Erlös wurde regelmäßig gespendet, und so konnten sich öffentliche Einrichtungen wie Kindertagesstätten, katholische und evangelische Kirchen und der örtliche Sportverein über entsprechende Zuwendungen freuen. Auch die Unterstützung der Jugend- und Seniorenarbeit lag der FU am Herzen.

Im CSU-Ortsverband war die FU eine verlässliche Größe, ob beim Sommerfest mit Kaffee und Kuchen und am Aschermittwoch mit dem traditionellen Heringsessen in Harm oder den gemeinsamen Adventsfeiern. Das ist jetzt Geschichte. Im November trafen sich die Mitglieder zu einem Abschiedsessen im Sportheim des 1. FC Schwand, und auch den fleißigen Helfern wurde noch einmal gedankt.

Was bleibt, ist die Erinnerung an viele schöne gemeinsame Jahre mit zahlreichen Begegnungen, gelungenen Veranstaltungen und großem sozialen Engagement.

Die Frauen-Union hat Spuren hinterlassen, nicht nur im CSU-Ortsverband.